

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1. Der Politiker Putin</b> .....	<b>7</b>
1.1. Putins Entwicklung vom Geheimdienstmann zum Präsidenten Russlands.....	7
1.2. Putins Wirken als Präsident .....	12
1.2.1. Die Politik der harten Hand .....	12
1.2.2. Die mediale Inszenierung der Ideen des Präsidenten .....	22
1.2.3. Machterhalt in neuer Form nach dem Verzicht auf die Präsidentschaft .....	30
1.2.4. Putins Demokratieverständnis .....	40
1.2.4.1. Das Konzept der „souveränen Demokratie“ .....	40
1.2.4.2. Seine Stellung zu ausländischen Kritikern und innenpolitischen Gegnern...	45
1.2.4.3. Sein Vorgehen gegen politische Verbrechen .....	46
1.2.4.4. Seine Stellung zur Verfassung .....	49
1.2.5. Putins Kampf gegen die Korruption .....	50
1.2.5.1. Problematische Personalentscheidungen .....	51
1.2.5.2. Seine Bewertung der Korruption .....	52
1.2.5.3. Die russische Öffentlichkeit zur Korruption .....	54
1.2.6. Die Steuerung des politischen Lebens während der Präsidentschaft Putins .	56
1.2.6.1. Das russische Mehrparteiensystem .....	61
1.2.6.2. Die russischen Bürgerbewegungen .....	89
1.2.6.3. Politische Koalitionen .....	97
1.3. Putins Bewertung der Sowjetzeit .....	99
1.3.1. Die politische Ordnung .....	99
1.3.2. Die Rolle der Sowjetunion im Zweiten Weltkrieg .....	103
1.3.3. Der Zerfall der Sowjetunion .....	105
1.3.4. Die Rolle Stalins .....	109
1.3.5. Die wirtschaftlichen Leistungen .....	111
1.4. Putins Verhältnis zum Westen .....	112
1.4.1. Das Verhältnis zu den Vereinigten Staaten und Präsident Bush .....	113
1.4.2. Das Verhältnis zur NATO .....	116
1.4.3. Die deutsch-russischen Beziehungen .....	120
1.5. Putin und der Tschetschenienkrieg .....	128
1.5.1. Die Vorgeschichte .....	128
1.5.2. Die beiden Tschetschenienkriege und die Entwicklung danach .....	130
1.5.3. Der tschetschenische Terror .....	139
1.5.4. Die Situation in den Nachbarrepubliken .....	145
1.5.5. Politische Lösungsansätze .....	151

1.6.	Putins Politik im postsowjetischen Raum.....	153
1.6.1.	Das Verhältnis zu den zentralasiatischen Staaten.....	154
1.6.1.1.	Kasachstan.....	154
1.6.1.2.	Turkmenistan.....	155
1.6.1.3.	Usbekistan.....	157
1.6.1.4.	Tadschikistan.....	158
1.6.1.5.	Kirgisien.....	159
1.6.2.	Das Verhältnis zu Weißrussland (Belarus).....	160
1.6.3.	Das Verhältnis zur Ukraine.....	164
1.6.4.	Das Verhältnis zu den transkaukasischen Staaten.....	172
1.6.4.1.	Georgien.....	173
1.6.4.2.	Armenien.....	181
1.6.4.3.	Aserbaidshjan.....	182
1.6.5.	Das Verhältnis zu den baltischen Staaten.....	183
1.6.5.1.	Litauen.....	185
1.6.5.2.	Lettland.....	186
1.6.5.3.	Estland.....	187
1.6.6.	Das Verhältnis zu Moldawien.....	188
1.7.	Putins Wirtschaftspolitik.....	190
1.7.1.	Die wirtschaftliche Ausgangslage.....	190
1.7.2.	Grundlagen der Wirtschaftspolitik.....	194
1.7.3.	Die „Nationalen Projekte“.....	203
1.7.4.	Die Förderung des Wirtschaftsgiganten Gasprom.....	207
1.8.	Putins Personalpolitik.....	218
1.9.	Putin und die Rolle der Sicherheitsorgane.....	222
1.10.	Putins Militärpolitik.....	227
1.11.	Putins Medienpolitik.....	236
1.12.	Putin als Christ.....	242
1.13.	Putin und das russische Wesen.....	245
1.13.1.	Die Idee der Gemeinsamkeit.....	246
1.13.2.	Die Idee des Messianismus.....	248
1.14.	Putins Humor.....	253
1.15.	Putins Selbsteinschätzung und Selbstbeschreibung.....	257
<b>2.</b>	<b>Putin und seine Sprache.....</b>	<b>266</b>
2.1.	Wörter, die den Fortschritt beschwören.....	267
2.1.1.	Adjektive und Adverbien.....	268

2.1.2.	Substantive.....	278
2.1.3.	Verben.....	281
2.2.	Wörter, die modernes Denken suggerieren.....	282
2.2.1.	Kompositionale Adjektive.....	282
2.2.2.	Kurze Wörter statt langatmiger Formulierungen.....	286
2.2.3.	Adjektive mit lateinischen Präfixen.....	290
2.2.4.	Adjektive mit russischen Präfixen.....	292
2.2.5.	Adjektive, die von Abkürzungen abgeleitet sind.....	294
2.3.	Wörter mit der Nuance der Weltoffenheit.....	295
2.3.1.	Abgeleitete und russifizierte Adjektive.....	295
2.3.2.	Entlehnungen.....	301
2.3.3.	Lehnübersetzungen.....	306
2.4.	Putins Sprache im Dienst politischer Zielsetzungen.....	306
2.4.1.	Bezeichnungen zur Beschreibung der von den Gegnern der souveränen Demokratie betriebenen Schreckensszenarien.....	307
2.4.2.	Seine Sprache im Kampf gegen den Terrorismus.....	309
2.4.3.	Verhüllende Sprache.....	316
2.4.4.	Die Rückkehr zum sowjetischen Sprachgebrauch.....	324
2.4.5.	Kritische Darstellung der gegenwärtigen russischen Realität.....	331
2.4.6.	Neuwörter und Neubedeutungen im Dienste des politischen Alltags- geschäfts.....	332
2.5.	Putins ironische Ader.....	334
2.6.	Putins Vorliebe für stilistisch tiefer stehende Lexik.....	335
2.6.1.	Umgangssprachliche Lexik.....	335
2.6.2.	Jargon.....	340
2.6.3.	Sexualjargon.....	343
2.7.	Die Nutzung der Phraseologie.....	344
2.8.	Sprachliche Mängel.....	346
3.	<b>Schlussbemerkung.....</b>	<b>353</b>
	<b>Übersicht über die im Internet verfügbaren und für diese Studie genutzten Quellen mit Äußerungen Wladimir Putins.....</b>	<b>356</b>
	<b>Bibliographie.....</b>	<b>359</b>
	Politisch-historische Arbeiten.....	359
	Kulturwissenschaftliche und linguistische Arbeiten.....	359
	Wörterbücher.....	360